



# **F** *Kleinraming im Blickpunkt* **Freiwillige Feuerwehr**

*Jahresrückblick der FF-Kleinraming*

*Ausgabe 03/2005*

## **Themen im Blickpunkt:**

### **Aktuelles:**

- *Neues Kommando-  
fahrzeug*
- *Grundkauf für  
Feuerwehrhaus*
- *Neue Sirenen-  
steuerung*

### **Einsätze:**

- *Wohnhausbrand*
- *Fahrzeug-  
Bergung*
- *Hochwasser*

### **Schulungen / Übungen:**

- *Winterschulung*
- *Stationsübung*
- *Einsatzübung im  
Styriahaus*
- *Atemschutzübung*
- *Einsatzübung  
Kohleisenweg 1*
- *Grundausbildung*
- *Löscherschulung*

### **Jugendgruppe**

### **Bewerbsgruppen**

### **Veranstaltungen**

## **Neuanschaffung eines Kommandofahrzeuges**



Mehr als 25 Jahre hat unser KRF-B (Ford Transit), der Feuerwehr gute Dienste geleistet. Nun ist die Zeit gekommen dieses Fahrzeug zu ersetzen. Bereits vor einigen Jahren wurde der Beschluss gefasst dieses Fahrzeug auf ein Kommandofahrzeug auszutauschen. Die Gründe dafür stellen sich wie folgt dar: Teile der Gerätschaft welche, in diesem Fahrzeug zum Einsatz kommen, werden beim Tausch unseres Tanklöschfahrzeuges (vorgesehen im Jahr 2011) im neuen TLF ihren Platz finden. Die Einsätze der letzten Jahre haben gezeigt, dass speziell bei Hochwasser und ähnlichen Ereignissen, Mannschaft und Gerät zu vielen verschiedenen Einsatzorten transportiert werden muss. Die Bewerbungsgruppen von Kleinraming nehmen an vielen Wettkämpfen teil, und müssen in Privatautos zu den Bewerbungen anreisen. Speziell unsere Jugendarbeit wird

vorzüglich geführt, und um unseren Nachwuchs sicher transportieren zu können, ist ein geeignetes Fahrzeug erforderlich. Ganz zu Schweigen von der Notwendigkeit bei der Abwicklung jedes Einsatzes.

Aus diesen Gründen wurde bei der Fa. Renault Forster ein Fahrzeug bestellt, welches dann in Eigenregie mit der nötigen Technik ausgestattet wird, um auch in der Zukunft die Schlagkraft und Einsatzbereitschaft der FF Kleinraming sicher zu stellen. Die Kosten für dieses Fahrzeug belaufen sich auf ca. 40.000,- Euro.

Durch den hohen Beitrag, der für den Grundkauf von der Feuerwehr gefordert wird, hoffen wir sehr auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung und sonstiger Sponsoren, damit dieses Fahrzeug wieder den Bewohnern unseres schönen Tales zur Sicherheit dienen kann.

Alfred Arthofer, HBI

Nach vielen zähen Verhandlungen gibt es für den notwendigen Feueghausbau für unsere Feuerwehr in Kleinraming nun eine geeignete Möglichkeit. Dank der Initiative unseres Bürgermeisters Johann Aigner, wird der Ankauf des so genannten „Köglhauses“ (Bild rechts) durchgeführt werden können. Damit aus dem von der Gemeinde erworbenen Grundstück, samt dem sich darauf befindlichen Rohbau, ein Feuerwehrhaus wird, muss leider noch geraume Zeit vergehen. Grund dafür ist das strikte Verbot des Landes Oberösterreich zur Förderung von parallelen Feuerwehrvorhaben in einer Gemeinde. Durch die Notwendigkeit, auch Fahrzeuge bei den Feuerwehren St. Ulrich und Ebersegg zu ersetzen, bzw. auch in St. Ulrich ein neues Feuerwehrhaus zu errichten, wird aus dem erworbenen Grundstück, erst im Jahr 2017 ein Feuerwehrhaus. Bis zu diesem Zeitpunkt, wel-

## Grundkauf für neues Feuerwehrhaus in Kleinraming!



chen wir uns natürlich früher wünschen würden, müssen wir notdürftige Adaptierungsmaßnahmen jetzt schon erledigen, um eine provisorische Nutzung zu ermöglichen. Diese Maßnahmen werden uns jedoch als Eigenleistung nicht anerkannt, und

werden sich demnach auf das Notwendigste beschränken.

Der Beitrag den die Feuerwehr für den Ankauf dieses Grundstückes beisteuern muss, beträgt 35.000,- Euro.

Alfred Arthofer, HBI

### ***Neue Sirenensteuerung***

Am 25. 10. 2005 wurde bei unserer Feuerwehr das neue Warn- und Alarmsystem in Betrieb ge-

nommen. Dadurch wurde die funktechnische Erreichbarkeit unserer Wehr über die Zentrale des Landesfeuerwehrkomman-

dos wesentlich verbessert. Eine Einschulung der Feuerwehrkameraden wird bei der Winterschulung 2006 erfolgen.

### ***Einsätze: Wohnhausbrand am 24. 12. 2004***

Am 24. Dezember 2004, brach gegen 20.30 Uhr im angebauten Schuppen des Wohnhauses, Ramingtalstraße 9 ein Brand aus. Beim Eintreffen der 9 Feuerwehren stand der Schuppen bereits im Vollbrand und das Feuer hatte auch schon auf das Dach des Wohngebäudes übergelitten. Die Löscharbeiten waren schwierig, denn um eine Ausbreitung auf den vorderen Trakt des Wohngebäudes zu verhindern, musste ein Teil des Daches abgedeckt werden. Die Arbeiten der Feuerwehr dauerten bis zum 25. 12. 2004, mittags. Insgesamt waren ca. 280 Feuerwehrmänner im Einsatz. Ein besonderer Dank gebührt allen Einsatzkräften die am Heiligen Abend ihre Familien verlassen mussten und uneigennützig Hilfe leisteten.



***Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !***



### **Fahrzeugbergung am 10. 01. 2005**

In den frühen Morgenstunden des 10. Jänners 2005, kam eine junge Lenkerin mit ihrem Kleinwagen auf der eisglatten Straße von der Fahrbahn ab und stürzte in den Ramingbach. Die Lenkerin wurde nicht ernsthaft verletzt und vom Roten Kreuz versorgt. Zur Bergung des Fahrzeuges wurde die FF-Steyr mit dem schweren Rüstfahrzeug angefordert.

### **Hochwassereinsätze am 23. 05. und 10. 07. 2005**

Starke Regenfälle verursachten am 23. Mai 2005 insbesondere, im Großkohlergraben, eine Katastrophe. Neben der Unterstützung der FF-Ebersegg musste die FF-Kleinraming an diesem Tag eine Sperre der Kleinraminger Landesstraße samt Umleitung, veranlassen, weil auch der Ramingbach an mehreren Stellen über die Ufer getreten war.

Am 10. Juli 2005 traten nach starken Regenfällen Gräben über die Ufer und überfluteten Straßen und Keller.



### **Schulungen und Übungen:**

#### **Winterschulung am 18. 02. 2005**

Die Hauptthemen der diesjährigen Winterschulung waren: Löschwasserförderung über lange Wegstrecken und richtige Schutzausrüstung für die Mannschaft. Unserem Kommandant Alfred Arthofer war dabei die Schutzausrüstung und richtiges Verhalten bei Einsätzen ein ganz besonderes Anliegen.

#### **Stationsübung am 19. 03. 2005**



Bei teilweise starkem Schneefall wurde die Stationsübung abgehalten. Die Schwerpunkte waren Gerätekunde und Ausrüstungsgegenstände. Soweit es die Witterung zuließ wurden die Geräte von den Ausbildnern auch praktisch vorgeführt, so wie der hier abgebildete Hochleistungslüfter, der bei Einsätzen schon mehrmals gute Dienste leistete.

### **Einsatzübung im Styriahaus am 04. 05. 2005**

Bei dieser Übung wurde die sichere Bergung der Mieter in den Vordergrund gestellt. Übungsannahme war ein Brand im Keller, der durch eine Nebelmaschine realistisch simuliert wurde. Die Bewohner reagierten richtig und sind in ihren Wohnungen geblieben, bzw. haben sich an den Fenstern bemerkbar gemacht. Die Bewohner der oberen Stockwerke wurden über Leitern geborgen. In einer kurzen Nachbesprechung mit den Mietern bedankte sich HBI Alfred Arthofer für die Übungsmöglichkeit und die Teilnahme der 25 Feuerwehrmitglieder.



### **Atemschutzübung am 20. 07. 2005 Objektübung am 12. 08. 2005**

Die spezielle Übung für Atemschutzträger wurde in einem alten Gebäude unter wirklichkeitsnahen Bedingungen abgehalten. Aber nicht nur hier wurde besonders auf den Eigenschutz der Atemschutzträger geachtet, sondern auch bei der Objektübung (Bild links).

Weiters wurde bei dieser Objektübung, an der auch die Feuerwehren St. Ulrich und Ebersegg teilnahmen, die Löschwasserförderung über längere Wegstrecken, sowie der Einsatz eines Mittelschlauchrohres, geübt.

### **Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen**

Seit 5 Jahren muss die Grundausbildung der Feuerwehrmänner in der eigenen Feuerwehr durchgeführt werden. Der Abschluss erfolgt auf Bezirksebene, mit einer Prüfung. Im vergangenen Jahr stellten sich sechs junge Feuerwehrmänner dieser umfangreichen Ausbildung. Folgende Themen wurden geschult: Organisation und Verhaltensregeln, Unfallverhütung, Fahrzeuge und Geräte, Atem und Körperschutz, Nachrichtendienst, Brand und Löschlehre, der Technische Feuerwehreinsatz, Gefahrenlehre, die Taktischen Einheiten im Einsatz. Die Gesamtausbildungszeit betrug 462 Stunden. Ich möchte mich bei den jungen Kameraden für



HBI Alfred Arthofer, Florian Fuchshuber, Christian Tempelmayr, Michael Egger, Andreas Schreiner, Stefan Schreiner, Manuel Großeiber und OBI Otto Schörkhuber

die Pünktlichkeit und Disziplin bei den Schulungen bedanken, und gratuliere ihnen zu ihren vorzüglichen Erfolgen bei der Abschlussprüfung im Bezirk. Ein Danke auch den Ausbild-

nern, die trotz vieler anderer Aktivitäten und Verpflichtungen in der Feuerwehr noch die Zeit für diese wichtige Aufgabe aufgebracht haben.

Otto Schörkhuber, OBI



### **Löscherschulung am 25.10.2005**

Im Rahmen einer Schulungsveranstaltung wurden die Lehrkräfte und Bediensteten der „Landwirtschaftlichen Fachschule“ Kleinraming im vorbeugenden Brandschutz unterwiesen. Neben theoretischen Wissen über Brandverhütung und Löscherarten, wurde ihnen auch der richtige Einsatz eines Feuerlöschers, sowie die Auswirkungen eines Fettbrandes, in der Praxis vermittelt. Abschließend hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit selbst einen Löschversuch durchzuführen.

### **Jugendgruppe:**

2005 war ein arbeitsreiches aber auch schönes Jahr mit der Jugend. Drei Jugendliche sind neu in die FF- Kleinraming eingetreten, daher konnten wir den Mitgliederstand auf 19 erhöhen und wieder mit 2 Jugendgruppen bei dem Bewerben antreten. Da wir im Jahr 2004 die fünftbeste Gruppe im Bezirk Steyr- Land und Bezirksieger geworden sind, hofften wir im heurigen Jahr an die Erfolge anknüpfen zu können. Die Umstellung in der Gruppe 1( 4 JFM. traten in den Aktivstand über) war doch größer, als wir Betreuer es gedacht hatten. Obwohl wir einen Stockerlplatz durch einige vierte Plätze nur knapp verfehlten, konnten wir uns zum 3. Mal hintereinander im Bezirk Steyr- Land unter den 6 besten Gruppen platzieren.

Auch die 2.Gruppe machte durch einige gute Platzierungen auf sich aufmerksam. Nach der anstrengenden Trainings- und Bewerbungszeit gab es die verdienten Ferien für die Jugend und



deren Betreuer. Seit Mitte September sind die Schulungen für die Erprobung und den Wissenstest voll angelaufen. Nach erfolgreich bestandenem Wissenstest in Gold tritt der JFM nicht als Probefeuwehrmann in den Aktivstand der FF-Kleinraming ein, sondern er ist bereits Feuerwehrmann.

Die Jugendgruppen sind eine wichtige Säule im Fundament der FF- Kleinraming, darum würde ich die Bevölkerung von Kleinraming ersuchen, auch in den nächsten Jahren Jugendliche für die Feuerwehr zu interessieren. Die Betreuer bedanken sich für die Unterstützung bei der Jugendarbeit.

Es werden: 3 JFM für die 1. Erprobung,  
5 JFM für die 2. Erprobung und Wissenstest in Bronze,  
3 JFM für die 3. Erprobung und Wissenstest in Silber,  
6 JFM für die 4. Erprobung und Wissenstest in Gold,  
insgesamt 17 Jungfeuerwehrmänner von uns Betreuern ausgebildet.

Hermann Reitner, Jugendbetreuer

Besuchen Sie uns auch im Internet !



## Bewerbsgruppen:

Die Feuerwehr Kleinraming ist im Bewerbsjahr 2005 wiederum mit 3 Gruppen angetreten. Bei 68 Übungen haben die Gruppen insgesamt 1085 Stunden zur Wettbewerbsvorbereitung geleistet. Den Lohn dafür erhielten wir durch gute Platzierungen bei den Bewerben, z.B. zwei 3. Plätze beim Abschnittsbewerb in St. Ulrich, durch die „Junge Gruppe“. Die 1. Gruppe lieferte beim KO-Bewerb in Steinersdorf ihre persönliche Bestzeit von 33,7 Sekunden. Ebenso war diese Gruppe beim Naßlöschbewerb in Schattleiten sehr erfolgreich und konnte für ein Jahr den Wanderpreis, Florianfigur, nach Kleinraming holen. Beim Landesbewerb hätte es besser laufen können, denn alle drei Gruppen kassierten dort Fehlerpunkte.



*Die erfolgreiche Gruppe 1. in Vorarlberg*

Den größten Erfolg dieser Saison feierte die Bewertungsgruppe 1 aber beim Landesfeuerwehrleistungswettbewerb in Lustenau, Vorarlberg, am 2. Juli. Sie erzielten den Sieg in der Gästeklasse Silber B. Im Bewerb um das FLA in Bronze konnte der 2. Platz erreicht werden.

Ich möchte mich bei den Trainern der 3. Gruppe, sowie bei allen Gruppenmitgliedern, für ihren Einsatz und ihre Übungsbereitschaft recht herzlich bedanken. Im bevorstehenden Bewerbsjahr wünsche ich unseren Gruppen viel Erfolg.

Thomas Riegler, HBM

## Veranstaltungen:

Unser Feuerwehrball im Jahr 2005 war durch Ihren geschätzten Besuch ein schöner Erfolg. Bedanken möchten wir uns auch, dass Sie uns beim Fröhschoppen die Treue gehalten haben. Besuchen Sie auch unsere Veranstaltungen im Jahr 2006. **D a n k e !**

### **FF-Ball**

Wann: **07. Jänner 2006,**  
**20.30 Uhr**

Wo: **GH Froschauer,**  
**Kleinraming**

Musik: **Fun Factory**

**Vorverkauf: € 6,-**  
**Abendkasse: € 8,-**

### **KO-Bewerb**

**und Fröhschoppen**

Wann: **03. u. 04. Juni 2006**

Wo: **Ortsplatz u.**  
**Feuerwehrhaus**  
**Kleinraming**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Freiwillige Feuerwehr Kleinraming  
Zusammenstellung: Josef Fuchshuber, BI

**Der Reingewinn unserer Veranstaltungen dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen!**

Werbung für Oberösterreichische Versicherung!